

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 14.06.2018**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

RV eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Menke fragt zum Stand des Umbaus in der Ahe bezüglich Waldrodung und Parkplätzen. Weiter möchte er wissen, wie der Sachstand der Sportplätze in der Ahe ist.

Bgm Weber erläutert, dass die Jahrgangstufen 8 und 9 im August 2018 die neuen Räume am IGS-Standort beziehen werden. Im vorderen Bereich habe das Wäldchen für die Neuanlage von Parkplätzen und einem überdachten Fahrradstand weichen müssen. Zum Sportplatz in der Ahe teilt er mit, dass eine neue Fluchtanlage auf Platz 1 installiert werde.

Herr Rössel kritisiert das Zuwuchern des Stadtstreekes und den Zustand des Teiches in den Nödenwiesen. Desweiteren äußert er seinen Unmut über die Gestaltung von Gebäudefassaden der Baumaßnahmen der Firma PGN. Er habe den Eindruck, die Stadt arbeite mit PGN zusammen.

Bgm Weber weist darauf hin, dass für die Unterhaltung und Säuberung des Stadtstreekes und der Nödenwiesen der Unterhaltungsverband Mittlere Wümme zuständig sei. Weiter stellt er klar, dass zu den Baumaßnahmen Ausschreibungen vorgenommen werden, bei denen Angebote eingehen und nach Prüfung entsprechend vergeben wird. Die Fassadengestaltung von Gebäuden sei Geschmacksache auf die die Stadt keinen Einfluss habe.

Herr Menke schlägt vor, an der Lentkaserne ein Hinweisschild mit entsprechenden Informationen zu Lent aufzustellen.

RV Leefers bedankt sich für die Anregung.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge** VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 **Genehmigung der Niederschrift vom 24.05.2018** VorlNr.

Die Niederschrift vom 24.05.2018 wird bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 4 **Nachbenennung in den Ausschuss für Straßen- und Tiefbau** VorlNr.
0327/2016-2021

Beschluss:

Der Rat stellt fest, dass **Claus-Dieter Thiele** dem Ausschuss für Straßen- und Tiefbau als hinzugewähltes Mitglied angehört.

TOP 5 **Änderung der Satzung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH** VorlNr.
0368/2016-2021

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Satzung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH in der Fassung vom 08.11.2011 insoweit zu ändern, als dass § 3 Abs. 1 - (Gegenstand des Unternehmens) - um den Punkt 1.4 Errichtung, Erwerb sowie Bereitstellung von Gewerbe-, Büro- und Wohnimmobilien ergänzt wird und beauftragt die Gesellschafterversammlung, diese Satzungsänderung zu beschließen.

TOP 6 **Erweiterung des Gewerbegebietes Hohenesch Richtung Waffensen; Bebauungsplan Nr. 14 von Waffensen, An- und Verkaufsbedingungen** VorlNr.
0378/2016-2021

Siehe Top 6.1.

TOP 6.1 **Erweiterung des Gewerbegebietes Hohenesch Richtung Waffensen; Bebauungsplan Nr. 14 von Waffensen, An- und Verkaufsbedingungen** VorlNr.
0378/2016-2021/1

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

1. den Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 14.3.2018 – Vorlage: 0323/2016-2021 - über den Erwerb der Flächen im Erweiterungsgebiet Hohenesch dahingehend zu ändern, dass die Flächen von den Eigentümern Dodenhof, Klee und Meyer unabhängig von der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 14 von Waffensen und der Ansiedlung der Firma thyssenKrupp erworben werden. Das Rücktrittsrecht entfällt damit und der Kaufpreis wird am 1.3.2019 zur Zahlung fällig.

2. Der Eigentümer Klee erhält im Gegenzuge landwirtschaftliche Flächen von der NLG eingetauscht. Hierbei ergibt sich eine Wertdifferenz in Höhe von 3.710,00 € (entspricht einer Kaufpreiserhöhung von 0,08 €/m² seiner Verkaufsfläche). Die Stadt erstattet ihm diese Kaufpreisdifferenz. Außerdem erstattet die Stadt Herrn Klee die für den Erwerb der Tauschfläche anfallenden Vertragskosten und Grunderwerbsteuern.

3. Die Flächen im künftigen Bebauungsplangebiet Nr. 14 von Waffensen – vorausgesetzt der Bebauungsplan erlangt Rechtskraft und die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes wird vom Landkreis Rotenburg genehmigt – sollen zu einem Kaufpreis von 19,00 €/m² erschlossen (ohne Regenwasserkanal) verkauft werden. Über den im v. g. Kaufpreis enthaltenen Erschließungskostenanteil in Höhe von 7,10 €/m² wird ein schuldrechtlicher Ablösevertrag geschlossen. Die Bebauung mit einem gewerblichen Bauvorhaben hat innerhalb von drei Jahren nach Vertragsabschluss zu erfolgen. Sollte diese Verpflichtung nicht erfüllt werden, hat die Stadt einen Anspruch auf Rückauffassung des Grundstückes zum ursprünglich gezahlten Kaufpreis ohne Verzinsung und Erstattung sonstiger Aufwendungen. Das errichtete Bauvorhaben ist gewerblich zu nutzen.

4. Die Kosten für die Vermessung der einzelnen Gewerbegrundstücke sowie die Vertragskosten und Grunderwerbsteuern tragen die jeweiligen Käufer/Käuferinnen.

5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der Grundlage dieser Verkaufsbedingungen die entsprechenden Kaufverträge abzuschließen.

6. Der Verkauf einer Teilfläche in Größe von ca. 100.000 m² an die Firma thyssenKrupp Materials Services GmbH in Essen, ThyssenKrupp Allee 1, bzw. an einen von ihr zu benennenden Dritten zu den v. g. Bedingungen erfolgt bereits vor Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 14 von Waffensen. Der Kaufvertrag wird unter aufschiebenden Bedingungen geschlossen. Sollte der Bebauungsplan keine Rechtskraft erlangen bzw. ein Vertrag mit der EVB über die erforderliche Gleisanbindung an die Bahnstrecke Rotenburg – Bremervörde nicht zustande kommen und seitens des Landkreises Rotenburg als Bauaufsichtsbehörde das geplante Bauvorhaben nicht genehmigt werden, so kann die Firma thyssenKrupp bis zum 31.3.2019 – vor Kaufpreiszahlung - vom Kaufvertrag zurücktreten. In dem Fall trägt die bis dahin angefallenen Kosten des Vertrages und seiner Aufhebung der Käufer bzw. die Käuferin. Die Kaufpreiszahlung erfolgt vier Wochen nach Wegfall der letzten aufschiebenden Bedingung.

7. Für den Gleisanschluss wird die städtische Wegefläche – Flurstück 4 der Flur 15 von Waffensen - überquert. Über diese Nutzung wird zu gegebener Zeit ein entsprechender Vertrag geschlossen. Zur Sicherung der Nutzung soll im Grundbuch der Stadt Rotenburg (Wümme) Blatt 384 von Waffensen eine Dienstbarkeit des Inhalts eingetragen werden, dass der Berechtigte auf der für die Querung benötigten Fläche des Weges technische Einrichtungen verlegen, diese nutzen, unterhalten und erneuern darf.

8. Sollte sich im Planverfahren für den Bebauungsplan Nr. 14 von Waffensen - Erweiterung des Gewerbegebietes Hohenesch Richtung Waffensen - durch den angrenzenden Flugbetrieb des vorhandenen Flugplatzes (Motorflugzeuge und Segelflieger) noch eine Änderung hinsichtlich der Größe der überbaubaren Gewerbeflächen und der Erschließungsflächen ergeben, so ist der Verkaufspreis von 19,00 €/m² über den Verkauf der Flächen neu zu kalkulieren. Sofern sich aus dieser Berechnung ein abweichender Preis ergibt, wird der Verwaltungsausschuss entsprechend informiert.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt einstimmig,

1. sich an der gemeinsamen Ausschreibung der KAI-Gruppe (Kommunale Anwendergemeinschaft für Informations- und Kommunikationstechniken) für die Beschaffung einer Finanzbuchhaltungssoftware zu beteiligen und
2. hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 260.000 € (Lizenzkosten) in einem evtl. Nachtragshaushalt 2018 bzw. im Haushalt 2019 bereitzustellen. Die jährlichen Wartungskosten werden mit 30.000 € veranschlagt.

TOP 8 Personalangelegenheit; Ernennung zum Stadtinspektor z.A.VorlNr.
0374/2016-2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt einstimmig, den Stadtinspektor-Anwärter Malte Woltmann mit Wirkung vom 01. August 2018 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Stadtinspektor z.A. zu ernennen.

TOP 9 Mitteilungen und AnfragenVorlNr.

TOP 9.1 StadtradelnVorlNr.

Bgm Weber teilt mit, dass beim Stadtradeln die Teilnehmerzahl 2017 von 724 Aktiven in diesem Jahr auf 832 gestiegen sei. 2017 waren 57 Teams gemeldet; 2018 sind es 82 Teams. Etwa 150.000 km sind insgesamt erreicht worden und damit 21 Tonnen Kohlendioxid ausstoß vermieden worden. Dies sei ein neuer Rekord.

TOP 9.2 EinwohnermeldeamtVorlNr.

Bgm Weber bittet um Verständnis für den personell bedingten Engpass im Einwohnermeldeamt.

TOP 9.3 Barrierefreiheit in der StadtVorlNr.

Bgm Weber weist darauf hin, dass die „Wasserrinne“ vor der Post in der Zwischenzeit zugestrichelt wurde, so dass der Gehweg nunmehr barrierefrei genutzt werden könne.

TOP 9.4 Expertenhearing zum AllwetterplatzVorlNr.

Bgm Weber teilt mit, dass das Expertenhearing am 07.09.2018 um 10:00 Uhr stattfinden werde.

TOP 9.5 Mängelmelder der städtischen HomepageVorlNr.

RH Hickisch fragt nach dem Eingang der Mängel über die Homepage der Stadt Rotenburg. In der Ratssitzung im Dezember bat die Fraktion Bündnis90/Die Grünen um Mitteilung der gemeldeten Mängel. RH Hickisch bittet um Information in der nächsten Ratssitzung.

TOP 9.6 Bau einer Reststoffbehandlungsanlage der Firma Exxon auf der Erdölbetriebsanlage in Söhlingen/Bellen VorlNr.

RH Hickisch kritisiert den Bau einer Reststoffbehandlungsanlage auf dem Erdölbetriebsplatz in Söhlingen. (Seine Rede ist der Niederschrift als Anlage beigefügt).

Als Vorsitzender des Arbeitskreises (AK) Erdgas- und Erdölförderung teilt RH Leefers mit, dass es bedauerlich sei, dass juristisch aus Sicht des Landkreises wegen des Wasserrechtes nicht dagegen vorgegangen werden könne. Der Presse konnte entnommen werden, dass die Gemeinde Brockel Widerspruch einlegen werde.

Bgm Weber kritisiert ebenfalls den Bau dieser Anlage und bedauert, dass die Stadt keine Zuständigkeit habe. Daher begrüßt er die Diskussion und Beschlussfassung im Arbeitskreis Erdgas- und Erdölförderung des Landkreises. Er unterstützt die Diskussion auf politischer Ebene. Er teilt mit, dass er einen Antrag zu Optimierungsarbeiten der Anlagen gestellt habe. Im AK sei einstimmig beschlossen worden, dass Messungen an Anlagen, wo abgefackelt wird, durchgeführt werden. Eine Antwort steht noch aus. Die Werbung von der Firma Exxon im Ahestadion missbilligt der Bürgermeister, jedoch liege dies im Bereich des Vereins.

TOP 9.7 Bebauungsplan für den Bereich um die Stadtkirche VorlNr.

RH Schwedesky möchte in Erfahrung bringen, wie die Bebauung rund um die Stadtkirche geplant sei. Er erinnert an die Beratung vor einem Jahr.

Bgm Weber meint, dass im Ausschuss für Planung und Hochbau erörtert worden sei, dass die Seite, auf der das Pastorenhaus steht, eine Eingeschossigkeit belassen bleibe, wenn dort ein Gebäude weggerissen wird, dass die Fassade entsprechend mit Fachwerk erhalten bleiben soll. Auf der anderen Seite werde eine Zweigeschossigkeit zugelassen. Z. Zt. werden Gespräche mit der Kirche zur weiteren Entwicklung geführt. Ein BBP werde gemeinsam zur gegebenen Zeit festgestellt.

RF Dembowski erinnert an den Entwurf des ehemaligen Baudirektors Bensch und fragt, ob er Berücksichtigung finden werde.

Bgm Weber teilt mit, dass die Vorlage, die Herr Bensch erarbeitet hat, als Grundlage diene, dieses Areal weitestgehend zu erhalten.

TOP 9.8 Termin NABU Entwicklung eines FFH-Gebietes VorlNr.

RV Leefers teilt mit, dass heute Abend in Waffensen mit dem NABU ein Termin zum Thema Wümmeniederungen zur Entwicklung eines FFH-Gebietes stattfindet.

Die Sitzung wird um 20:18 Uhr geschlossen.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.